

war. Diese traf z. B. den Müßiggang und den Obstdiebstahl. Man pflegte zu sagen, daß diese Gesetze mit Blut geschrieben wären. *Drako* ward darum von Vielen gehaßt und sah sich genöthigt, auf die Insel *Megina* zu entweichen. Hier fand er aber, und auf eine sehr sonderbare Weise, bald seinen Tod. Denn als er auf den Schauplatz kam, warf die Versammlung aus Hochachtung für ihn und vor Freude so viele Mäntel und Mützen nach ihm und auf ihn, daß der alte schwache Mann von dieser Last sich nicht geschwind genug befreien konnte, und also darunter erstickte.

Nabopilefar in Babylon. Nebucadnezar Mitregent.

Nabopilefar war bis zum Jahre 620 v. Chr. assyrischer Statthalter von Babylonien. Er half dem medischen Könige *Kyaxares* den letzten König von Assyrien stürzen, und ward nun König von Babylonien, oder, da unter den Babyloniern sehr viele Chaldäer lebten, von dem babylonisch-chaldäischen Reiche. Nabopilefar regierte gut und wohlthätig für das Land. Besonders erhob sich von der Zeit an Babylon durch Gewerbleiß und durch Handel, es ward reich und lebte im Ueberfluß. Doch regierte Nabopilefar nicht lange allein, sondern er machte es sich